

SCHAAN – Am Freitag, den 21. Januar, wird im Foyer der Stein Egerta in Schaan eine aussergewöhnliche Ausstellung eröffnet. Die Gampriner Künstlerin Brigitte Hasler gestaltete für zwei Monate den Eingangsbereich des Seminarzentrums um. Ihre Installation ist ortsgebunden an das Foyer des Seminarzentrums Stein Egerta in Schaan. Der Haupteingangsbereich ist in einen nahezu quadratischen Raum mit Kassettendecke und in einen schmalen rechteckigen Raum aufgeteilt. Der Besucher gelangt durch den quadratischen Raum in den Salon, durch einen rechteckigen Raum, der zu

# Vorraum als Installation

## Ausstellung von Brigitte Hasler im Foyer der Stein Egerta

einem kleinen Pausenraum umgestaltet wurde, in die angrenzenden Büros. Die Installation bezieht sich auf den quadratischen Eingangsbereich mit dem Ziel, eine neue räumliche Erfahrung zu bieten. Die Vorwand, eine Brettermontage, markiert nichts weiter als den Arbeitsprozess im Atelier.

### Der Vorwand oder die Vorwand?

Vorwand und Vorraum werden zum Thema. Mit den Materialien

Holz, Gesso und Bitumen wird ein starker Gegensatz zum angrenzenden Salon und zur Cafeteria geschaffen. Das Sperrholz verweigert eine Anpassung sowohl an die sorgfältig handwerklich bearbeitete Holztafelung des Salons als auch an die Möbeleinrichtung der Cafeteria. Vorwand/Vorraum als Installation ist keine gemütliche Beigabe für den Aufenthaltsraum. Ratio widersetzt sich der Deko-Ratio(n). Der Betrach-

ter sieht sich einer ungerahmten Gestaltung gegenüber, die sich ihm weder erklärend noch ikonenhaft präsentiert.

Die Vernissage zur Ausstellung ist öffentlich und beginnt am Freitag, den 21. Januar, um 18.30 Uhr. Die Vernissagerede wird der Künstler Gert Gschwendtner halten. Die Ausstellung dauert bis Ende März und ist während der Bürozeiten und der Veranstaltungen geöffnet. (red/pd)